

<b>Bremen</b> Landesstelle	<b>Bremen Stadt</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>wb</b> Kürzel	<b>Nr. 1414159</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Deges</b> Zuname			<b>Pia</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Kinderküche</b> Titel			ID: 14141414159	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7724-5956-6</b> ISBN	<b>96</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Frechverlag</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 20.02.2015</b>		<b>Kochen</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Hauswirtschaft</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Mit Kindern kochen ist immer eine besondere Aufgabe. Es soll ja schließlich allen schmecken und auch noch gesund sein. Hier finden sich viele gute Rezepte die diese schwere Aufgabe erfüllen.

**Beurteilungstext**  
 Dip Dip Hurra, Superburger, Piratenschiffe oder Häschensuppe? Ja, da muss man sich entscheiden, denn alles auf einmal kann man ja nicht kochen. Die (meisten) Rezppte sind einfach und schnell zu machen, sie sind in ihrer Zubereitung besonders im Aussehen (das Auge isst mit) und sie sind den Geschmäckern der Kinder angepasst. Ein wenig ärgerlich wird es nur, wenn Brotscheiben zu Sternen und anderen Gebilden ausgestochen werden sollen und die Reste in den Müll wandern, oder was soll man mit den Rändern machen? Bei den sternförmigen Kartoffeln gibt es jedenfalls noch den Vorschlag aus den Resten Kartoffelbrei zu kochen, nur, will man das? Man kann die Kartoffel- und Brotscheiben doch auch im Ganzen verwenden, das sieht zwar etwas gewöhnlicher aus, aber schont die Abfallberge. Auch der Verpackungswahn bei den Kullerkugeln kann vermieden werden. Es muss nicht jede Kugel in Alufolie eingewickelt werden. Alufolie ist nun wirklich nicht zu empfehlen, da viel zu umweltschädlich in der Herstellung und Entsorgung. Dies sollte man den Kindern bitte auch vermitteln und nicht nur alles im glänzendem Aussehen erstrahlen lassen.  
 Trotz dieser Kritik sind die Rezppte wirklich sehr zu empfehlen und das Kochen mit Kindern natürlich auch!